



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 23.06.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 23.06.2016, Beginn 19:30 im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Frau Neubauer
- Frau J. Hentschel
- Herr Schall
- Herr Sikder
- Herr Eßmann kommt später

1.1.1 Amtsniederlegung Frau Dr. Stephanie Hentschel

einstimmig Zustimmung

1.1.2 Amtseinführung und Vereidigung Herr Gökhan Deger

Herr Steinberger begrüßt Herrn Deger im Bezirksausschuss. Herr Deger spricht den Eid mit den Worten „So wahr mir Gott helfe“.

einstimmig Zustimmung

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Der Niederschrift wird ohne Gegenrede

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

- 7.1.9 Color Run im Riemer Park und auf der Sonderfreifläche Riem am 17.07.2016
- 7.4.12 Mattseestraße 17, Fl.Nr.: 565/5 – Neubau von sechs Wohngebäuden mit 28 (WE) und gemeinsamer TG mit 40 Stepl. (Mattseestraße 17 / Mondseestraße 5) – VOR-BESCHEID
- 8.2.19 Von-Erckert-Straße 25
- 8.2.20 Mattseestraße 17
- 8.2.21 Großfriedrichsburger Straße 20
- 8.2.22 Rosamundenstraße 11
- 8.2.23 Veronikastraße 7
- 8.2.24 Schwarzenkopfstraße 20
- 8.2.25 Stieglitzweg 13
- 8.2.26 Am Hochstand 25
- 8.2.27 Hippelstraße 73
- 4.10 Optimierung der Verkehrssicherheit der Radwegführung entlang der Friedenspromenade, Antrag Bündnis 90/Die Grünen Herr Danner

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vorgenannten Zusammenbehandlung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
FC Dreistern NT
60-jähriges Jubiläum 15.-17.07.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06344

Frau Baiter berichtet:
„Zustimmung zu einer Summe von 2.500,00 €“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Freundeskreis des SFZ München-Ost e.V.
Jubiläumsausgabe der Schülerzeitung "Eastsider" Ende Mai/Anfang Juni
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06341

Frau Baiter berichtet:
„Zustimmung zu einer Summe von 632,80 €.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Waldkindergarten Trudering e.V.
Festveranstaltung zum 15-Jährigen Bestehen am 25.06.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06349

Frau Baiter berichtet:
„Das ein Teil der Unterlagen verfristet eingereicht wurde, trägt hier nicht zu einer negativen Entscheidung des UA bei. Zustimmung zu einer Summe von 2639,79.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kreativ Musikforum
Schülerkonzert am 08.07.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06350

Frau Baiter berichtet:
„Zustimmung zu einer Summe von 500,00 €.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse
TSV Maccabi München e.V.
9. Kurt Landauer Freundschafts-Fußballturnier am 17.07.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06445

Frau Baiter berichtet:
„Zustimmung zu einer Summe von 2360,00 €. Der UA regt aber an, dass sich der TSV Maccabi München e.V. weitere Geldgeber suchen sollte“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

2.2.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung Hüllgraben - Tierheim Radweg Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem

Herr Danner stellt fest, dass hier ein tolles Projekt entstanden ist. Er dankt dem Antragsteller, der auch anwesend ist.
Hier wurde eine tolle Projektplanung durch das Baureferat vorgelegt.

Herr Augustin (Antragsteller) bittet um Augenmerk auf den Belag des Fuß- und Radweges, im Hinblick auf die ansässige Pfenningparade bzw. generell Menschen mit Behinderung.

Herr Steinberger stellt das Votum des Referats vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 St. Augustinusstraße - bessere Kennzeichnung der 30 km/h Zone BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01114

Herr Mathias berichtet:

„Die St.-Augustinus-Straße wird zum Teil als Durchfahrtsstraße verwendet. Laut Antrag soll diese analog zur Hofangerstr. mit Tempo 30-Schildern ausgeschildert werden. Dies wird jedoch nicht funktionieren, da eine Tempo 30-Zone nur am Anfang und Ende beschildert wird. Radfahrer könnten den Radweg durch Park nutzen. Dies ist aber nicht der Fall. Die Geschwindigkeit sollte durch die Polizei kontrolliert werden. Gegebenenfalls können mobile Geschwindigkeitsanzeigen (evt. mit Smiley) hierfür verwendet werden. Die Einführung dieser Geräte wird gerade geprüft.“

Empfehlung an BA: Weiterleitung an die Polizei und Prüfung Sachstand mobile Geschwindigkeitsanzeige

Herr Steinberger merkt an, dass zusätzlich Gefahrenschilder mit dem Hinweis auf den Schulweg angebracht werden sollen.

Frau Salzmann-Brünjes teilt dazu mit, dass hier bereits entsprechend beschildert ist. Der Antrag soll weiterhin an den BA 14 weitergeleitet werden, da die St.-Augustinus-Straße auch durch Berg am Laim führt. Sie mündet in die Waldstraße.

Herr Danner bittet darum, dass die Eingangszone 30 Schilder vor der Weitergabe eines Antrages überprüft werden sollten. Er warnt vor einem „Schilderwald“.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Florastraße - Verkehrssituation
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01126

Herr Mathias berichtet:

„Ein Anwohner fordert verschiedene Maßnahmen um die Florastr. zu entlasten. Geschwindigkeitskontrollen, Verbot des Abbiegens in die Florastr., Nutzung Elektrobusse, Schaffung von festen Parkplätzen.

Es fand wenige Tage vor der Sitzung eine Geschwindigkeitskontrolle durch die Polizei statt.

Hierbei wurde in einem Zeitraum von 40 Minuten nur eine Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt.

Die anderen vorgeschlagenen Maßnahmen sind aus Sicht des UA nicht umsetzbar und machen im Hinblick auf die Gegebenheiten keinen Sinn.

Sofern eine mobile Geschwindigkeitsanzeige zur Verfügung steht, könnte man diese hier ebenfalls einsetzen.“

Empfehlung an BA: Kenntnisnahme

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Erhöhung der Beschilderung "Riem Arcaden"
Vertagung aus der Aprilsitzung
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01038

Herr Mathias berichtet:

„Nachdem ein Besuch im UA durch den Center Manager nicht geklappt hat, gab es ein telefonisches Gespräch und entsprechenden Mailverkehr zwischen dem UA-Vorsitzenden und dem Center Manager. Hieraus ergab sich, dass den entscheidenden Forderungen des BAs, im Hinblick auf eine Änderung der Parkhausnutzung nicht nachgekommen werden

kann. Aktuell kann der UA der geplanten Beschilderung nicht zustimmen, sofern es hier kein weiteres Entgegenkommen der RiemArcaden und des Parkhausbetreibers gibt. Der UA ist aber bereit, dass man sich noch einmal gemeinsam an den Tisch setzt.“

Empfehlung an BA: Ablehnung

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Kästlenstraße - Reiherweg: Schulwegsicherheit beim Übergang
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01154

Herr Mathias berichtet:

„Querung für Schulkinder ist hier oftmals schwierig und gefährlich, da oft zu hohe Geschwindigkeit und unübersichtliche Situation. Der UA empfiehlt Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei und eine Beschilderung „Achtung Schule“.

Falls eine Beschilderung nicht möglich ist, könnte man einen Ortstermin durchführen.“

Empfehlung an BA: Weiterleitung an die Polizei und KVR

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Missbräuchliche Benutzung der Fußgängerzone und Feuerwehrezufahrt Flughafen-Riem-Straße / Antrag zur Anbringung geeigneter Absperrpfosten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01163

Herr Mathias berichtet:

„Anwohner und Lieferanten benutzen die Zufahrt um im Gelände zu parken. Der UA stimmt der Errichtung von Absperrpfosten zu, welche durch die Feuerwehr im Notfall schnell entfernt werden können.“

Empfehlung an BA: Zustimmung

Der Antragsteller sowie Herr Danner bitten um Aufklärung der Rechtssituation bezüglich ungewidmeter Straßen und Verkehrsüberwachung durch Polizei. Es werden auch Feuerwehrezufahrten zugeparkt.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit dem Zusatz vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.6 BIRTHÄLMERSTRASSE - AUFSTELLEN EINES GEFAHRENZEICHENS
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01171

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Ottilienstraße - Lärmbelästigung und aggressive Stimmung BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01156

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Der UA hat angeregt den Tagesordnungspunkt in der nicht öffentlichen Sitzung zu behandeln, da in den Ausführungen des Antragstellers konkrete Namen benannt werden. Diese sind im RIS nicht einsehbar.

Der UA hat beschlossen, den Antrag an die zuständige Polizeiinspektion, das KVR und das Sozialreferat weiter zu leiten, um dem BA zu den im Antrag genannten Punkten Auskunft zu erteilen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.6.1 Lärmbelästigung durch die Bahnverladeanlage in der Frobenstraße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01176

Herr Welzel berichtet:

„Der BA15 fordert die LHM nachdrücklich auf, auf die DB Netz AG einzuwirken, dass derartig umweltstörende Ladevorgänge künftig auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs München-Ost vorgenommen werden, das weitab von jeglicher Wohnbebauung liegt. Falls eine Verlagerung nicht zustande kommt, möchte die LHM prüfen, ob am Standort Frobenstraße (Wohngebiet oder Mischgebiet) die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen nach der TA Lärm für die Anlage überhaupt gewährleistet sind und sich darüber hinaus dafür einsetzen, dass die Bahn ihre Verladearbeiten ausschließlich werktags von 7 bis 19 Uhr durchführt.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 Öffentliche Infoveranstaltung im Stadtbezirk zum Thema "Sicherheit" BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01147

Frau Herbst stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger fragt an, wer eine solche Veranstaltung ausrichten soll.

Frau Herbst schlägt vor, dies als BA-Veranstaltung durchzuführen.

Frau Salzmänn-Brünjes erklärt, dass die SPD-Fraktion eine solche Veranstaltung vorbereiten würde. Es könnte geprüft werden, ob die Kosten aus dem BA Budget gedeckt werden können.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit Kreuzung Hugo-Lang-Bogen / Zehntfeldstraße / Feldbergstraße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01148

Herr Heidegger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Folgende Änderungen des Antrages werden von Herrn Steinberger zusammengefasst:

Punkt 1 Prüfantrag

Punkt 2: Prüfantrag

Punkt 3: weiterleiten

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum geänderten Antrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.3 Situierung der PI 25 in der Messestadt-Riem BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01174

Frau Salzmänn-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.4 Schulcampus Technologiepark-West
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01175

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner merkt hierzu an, dass Punkt 1 des Antrages zu weit ausgeführt ist. Hier handelt es sich fast um eine Änderung des Bebauungsplanes östlich der Paul-Wassermann-Straße.

Er bittet um Aufnahme eines weiteren Vorschlags, dass die Straßen rund um den Schulcampus als Allee ausgebildet werden sollen, ähnlich dem Schulcampus in Freiham.

Frau Salzmann-Brünjes gibt an, dass die Fläche vom Schulcampus westlich der Paul-Wassermann-Straße angesprochen ist. Hier soll keine Bebauungsplanänderung erfolgen.

Herr Ziegler schlägt den Kompromiss vor, dass der Antrag dahingehend geändert wird, dass westlich der Paul-Wassermann-Straße am Schulcampus gemeint ist. Diese Fläche soll gewerbefrei bleiben.

Herr Danner erklärt, dies sei ohnehin schon der Fall.

Herr Dr. Kronawitter bittet um den Zusatz, dass die Lärmschutzbebauung nördlich des Schulcampus begrüßt wird

Frau Salzmann-Brünjes fasst zusammen: Punkt 1 wird aus dem Antrag herausgenommen, aufgrund der Ausführungen von Herrn Danner (Dr. Kronawitter – im Protokoll so festhalten)

Neuer Punkt 1: Die Straßen rund um den Schulcampus sollen als Allee ausgebildet werden sollen, ähnlich dem Schulcampus in Freiham.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum geänderten und ergänzten Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.5 Ja zum Ausbau der S2-Ost, ja zum S-Bahn-Bündnis Ost
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01177

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Beim Antrag haben sich noch gravierende Pro-Gründe aus der aktuellen Veröffentlichung zur 2. SBS ergeben, die in die Begründung gut erkennbar eingearbeitet sind. Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

Die Belege finden sich auf den Seiten 18 sowie 98-105 im pdf-Dokument:
http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/medien/pdf/2SBSS_bahnknoten-muenchen-verkehrliche-berechnungen-nutzen-kosten-untersuchung.pdf

Herr Danner stellt fest, dass bereits ein Schreiben des Ministeriums zum Bundesverkehrswegeplan vorliegt. Weiterhin sollte dieses Thema den eigenen Fraktionen im Stadtrat vorgelegt werden.

Er fordert eine Ergänzung des Antrages dahingehend, dass sich BA gegen die Ausweitung der A 94 von 4 auf 6 Spuren ausspricht.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag mit der Ergänzung von Herrn Danner.

gegen 4 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum geänderten Antrag wie vorliegend
Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 4.6 Verdruss ohne Ende: S-Bahnaufzug Gronsdorf über drei Wochen außer Betrieb
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01178

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle schlägt vor prüfen zu lassen, ob eine vollständige Erneuerung des Aufzuges möglich wäre.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag mit Ergänzung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.7 Erneuerung bzw. Ergänzung der Fahrbahnmarkierung in Feldbergstraße und Friedenspromenade
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01179

Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner teilt mit, dass der Radweg in der Feldbergstraße ist nicht mehr benutzungspflichtig ist. Dieser Teil des Antrages kann nicht mitgetragen werden.

Frau Dr. Miehle schlägt vor, dass die Anbringung von Tempo 30 auf der Fahrbahn in die Ergebnisse eines Ortstermins eingebracht werden sollen.

Frau Salzmann-Brünjes gibt an, dass seit der Entwidmung bereits schon einmal der Radweg nachgezeichnet wurde.

Herr Welzel fasst zusammen: Die Radwegmarkierung wird aus dem Antrag herausgenommen. Die Tempo 30 Markierung bleibt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum geänderten Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.8 Werbefreie Bushaltestelle Batschkastraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01180

Herr Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.9 Öffentliche Informationsveranstaltung zu den geplanten Maßnahmen aus dem aktuellen Bundesverkehrswegeplan im Umfeld des BA 15
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01181

Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.10 Optimierung der Verkehrssicherheit der Radwegführung entlang der Friedenspromenade

Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger gibt bekannt, dass das KVR das Thema noch nicht-öffentlich behandeln möchte, bis der Beschluss in der KW im Ausschuss war. Er wird das Schreiben des KVR an die Fraktionen weiterleiten.

Herr Danner bittet um Rederecht im Auftrag des BA zu diesem Thema im Stadtrat. Herr Steinberger: wird schriftlich ein Statement zum Protokoll abgeben. Herr Danner kann sich dann im Stadtrat darauf beziehen.

Dem wird
einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Öffentliche Veranstaltung zum Thema Flüchtlinge
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02121
- 5.2 Aufstellung von Hundekotbeutelspendern im Bereich der Grünanlage zwischen Wasserburger Landstraße südlich, Bahnlinie nördlich, Stolzhoferstraße östlich und Windbauerstr. westlich
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02168
- 5.3 Nutzung der Tiefgarage bei größeren Sportveranstaltungen an der Margrafenstraße verpflichtend machen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02195

- 5.4 Haftungsfrage im Schadensfall bei negativen Bescheid für Baumfällung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01970

Herr Danner merkt an, dass es sich hier für ein außergewöhnlich gutes Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – LBK handelt. Es sollten sich alle MdBA damit befassen. Weiterhin sollte dieses Schreiben an alle anderen BAŚ zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Welzel teilt mit, dass die MdBA nicht haften. Das Schreiben soll auf die Seite des BA 15 eingestellt werden.

Herr Dr. Kronawitter bittet darum, dass die LBK dieses Schreiben auf muenchen.-de bei den Baumfällungen hinterlegen.

Herr Steinberger empfiehlt Kenntnisnahme des Schreibens unter den angesprochenen Gesichtspunkten.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 5.5 Pendlerparkplatz nördlich des S-Bahnhofs Gronsdorf erweitern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02096

- 5.6 Kirchtruderinger Idylle sanieren - Umfeld des Feldkreuzes an der BIRTHÄLMER Straße aufwerten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02170

- 5.7 Verlegung der Wasserwacht Riemeer See - Darstellung eines konkreten Bauprojektes
Antrag zum Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 01737
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02091

Herr Danner bittet darum, dass Schreiben im November 2016 auf Wiedervorlage zu setzen.

Herr Steinberger:

1. Antrag auf Wiedervorlage im November 2016
2. Kenntnisnahme des Schreibens

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 5.8 Beschulung - Sind ausreichend Plätze in Übergangsklassen vorhanden?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02089

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag der CSU-Fraktion vor.

Einstimmig zugestimmt

- 5.9 Verkehrssicherheit Bajuwarenstr./Höhe Edeka – Verkehrszählung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02294

Herr Danner schlägt Verweis in den Unterausschuss vor.

Herr Steinberger lässt über den Antrag abstimmen. Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

Herr Steinberger schlägt für die 5-er TOPs mit Ausnahme des TOP 5.7 Kenntnisnahme vor. Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Stadteigenes Grundstück
Flst. 1408/104 Tlfl. Gemarkung Trudering-Riem
An der Olof-Palme-Straße / Joseph-Wild-Straße
15. Stadtbezirk
Dinosaurier-Ausstellung 2016

Frau Baiter berichtet:

„Hinweis an den Antragsteller: auf dem vorgesehenen Platz stehen derzeit die Baucontainer der Riem Arcaden. Die Ausstellung müsste weiter im Norden situiert werden. Der UA schlägt Zustimmung vor.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO;
Hier: Platz der Menschenrechte, Bayram Fest am 10.07.16 des
Muslimischen Forum Messestadt e. V. - Termin: 27.06.2016

Frau Baiter berichtet:

„Der UA empfiehlt Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO;
Hier: 2. TSV Waldtrudering Lauf am 03.07.2016; Start: Rotkehlchenweg
Termin: 24.06.2016

Die Veranstaltung wurde abgesagt.

Herr Steinberger schlägt Nichtbehandlung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen?
Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen!

Bitte des BA 16 um Unterstützung des am 12.05.2016 beschlossenen BA-Antrag
14-20 / B 02389

Frau Baiter berichtet:

„Zustimmung zur Anfrage des BA 16 für nicht-kommerzielle Veranstaltungen ein-
stimmig.

Außerdem sollen Gebühren städtischer Gesellschaften, wie Stadtwerke und ihren
Tochtergesellschaften (z.B. der MVG bei Umleitung von Bussen) in diesem Fall
von der LHM übernommen werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 Änderung der BA-Satzung;
Anhörungsrecht für die Bezirksausschüsse bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren in
Erhaltungssatzungsgebieten
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02164 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 06 -
Sendling vom 07.03.2016
Anhörungsschreiben

Frau Baiter berichtet:

„Zustimmung zum Antrag des BA 6. Bei sehr knappen Fristen kann auch eine
Eilentscheidung des jeweiligen BA-Vorsitzenden eingeholt werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund und in Grünanlagen;
2. Truderinger Oldtimertreffen am 09.07.2016 auf dem Truderinger Festplatz, Feld-
bergstr. 95
Termin: 28.06.2016
- Frau Baiter berichtet:
„Der UA schlägt Zustimmung vor.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.7 Anhörung Riemer Park, Kinder-/Familienprogramm des ICF-München ab 05.04.16
Antrag auf Verlängerung
- Frau Baiter berichtet:
„Der UA schlägt Zustimmung vor.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.8 Änderung der BA-Satzung
Beteiligung des Bezirksausschusses bei der Erstellung von städtebaulichen Rah-
menplänen
BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01309 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 –
Ramersdorf-Perlach
vom 18.06.2015
Anhörungsschreiben
- Frau Baiter berichtet:
„Der BA 15 unterstützt den Antrag des BA 16 und stellt sich damit gegen die Stel-
lungnahme des Referats Stadtplanung und Bauordnung.
- Begründung:
1. gem. Ziffer 1.2 und Ziffer 2 Anlage 1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und
Bauordnung ist eine Anhörung des BA zu einer vom Stadtrat zu beschließenden
Rahmenplanung satzungsgemäß bereits jetzt vorhanden.
2. Bei Rahmenplanungen als frühe Vorstufe zum Bebauungsplan im internen
Abstimmungsbereich gilt:
Die Unverbindlichkeit der Festlegungen bei informellen Rahmenplänen beziehen
sich auf den Inhalt. Selbst bei formeller BA-Beteiligung gibt der BA im Anhörungs-
recht nur eine Empfehlung, keine verbindliche Entscheidung zum Inhalt. Das
schränkt den Unverbindlichkeitscharakter des Inhalts selbst bei formeller BA-Betei-
ligung somit in keiner Weise ein.
Somit steht das Anhörungsrecht in keinem Widerspruch und ist keine Hinderung
zur expliziten Festschreibung in der BA-Satzung.
Die jährlichen Planungsgespräche im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
sind kein Ersatz für eine Anhörung bei einer frühen Vorstufe eines Bebauungsplan-
verfahrens, zumal wenn der Vorgang im Jahresturnus noch nicht auf der Agenda
steht.
Zustimmung zum Antrag des BA 16- Ablehnung des Vortrags des Referenten.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.9 Color Run im Riemer Park und auf der Sonderfreifläche Riem am 17.07.2016

Frau Baiter berichtet:

„Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe, dass keine PKW/LKW in den Park fahren.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.2.1 Anhörung zur neuen Haltestelle "Waldtruderinger Straße" Richtung Ittisstraße

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung“

Frau Salzmann-Brünjes gibt zu bedenken, dass der Gehweg genauso schmal bleibt, da es sich hier um Privatgelände handelt. Rückfrage, ob der Eigentümer mit der Verlegung der Haltestelle einverstanden ist. Wurde diese mit dem Eigentümer abgestimmt?

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.4 UA Planung

7.4.1 Wasserburger Landstraße 148, Fl.Nr. 213/30 Nutzungsänderung: Autohaus und Büro in Kindertagesstätte - TEKTUR zu 1.1-2013-10337-32 - hier: Änderung der Fluchttreppe, Verzicht auf eine Böschung (Nord-Ost), veränderte Lage von Türen

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Zustimmung zum eingereichten Bauantrag“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.2 Weißpfennigweg 10, Fl.Nr.: 350/23 - TEKUR zu 1.2-2015-29211-32 Neubau eines Doppelhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Durch den aktuellen Plan wird der gesamte nördliche Teil des Grundstücks versiegelt. Mit einer Situierung der Garagen an der Straße könnte dies verhindert werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.3 Waldschulstraße 52, Fl.Nr.: 489/9 - TEKUR zu 1.2-2015-25744-32 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (je 6 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Bei der aktuellen Planung der Tiefgarage würde das Grundstück komplett ausgekoffert und keine Pflanzflächen verbleiben.“

Das Bauvorhaben wurde zwischenzeitlich schon genehmigt.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.4 Wasserburger Landstraße 171, Fl.Nr.: 209/17 - Nutzungsänderung: Einfamilien- zu Mehrfamilienhaus (6 WE)

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Bei der aktuellen Planung würden 6 sehr kleine Wohneinheiten mit Räumen von teilweise unter 10qm geschaffen. Die erforderlichen Stellplätze werden nicht nachgewiesen.“

Herr Dr. Fuchs gibt zu Bedenken, dass hier extrem klein gebaut wird. Es wurden auch nur 2 Stellplätze nachgewiesen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Truderinger Straße 208, Fl.Nr.: 345/7 - Neubebauung mit Doppel-, einem Dreifamilien- und einem "Reihenendhaus" (DHH) – VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:

„Zum vorliegenden Vorbescheid liegen dem UA keine Fragen vor. Eine Bebauung entsprechend dem vorliegenden Lageplan lehnt der UA ab. Durch die geplante Bebauung würde das Grundstück fast vollständig versiegelt.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.6 Ankogelstraße 3, Fl.Nr.: 795/0 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Praxis (EG) und Garage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt grundsätzlich die Zustimmung zum eingereichten Bauantrag. Die eingereichten Pläne geben keinen Aufschluss darüber, ob der Baubestand erhalten bleiben oder abgerissen werden soll; dies wird im Rahmen des JourFix bei der LBK geklärt.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.7 Ottilienstraße 51, Fl.Nr.: 908/0 - Neubau einer Wohnanlage (2 Gebäude mit je 5 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Während der Baukörper die Zustimmung des UA findet, ist die Tiefgarage entsprechend Stadtratsbeschluss möglichst unter dem Gebäude zu situieren.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.8 Edeltrautstraße 16, Fl.Nr.: 406/3 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Die Tiefgarage ist entsprechend dem Beschluss des Stadtrats möglichst unter dem Gebäude zu situieren. Hinsichtlich Breite und Volumen des geplanten Baukörpers findet sich im Geviert kein Bezugsobjekt. Der UA fordert die hintere Baulinie einzuhalten, das 3. Obergeschoß zu verringern und die Dachgestaltung zu beruhigen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.9 Dachsteinstraße 4, Fl.Nr.: 779/0 - Neubau eines 8-Familienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Für den Umfang der geplanten Bebauung findet sich im Geviert kein Bezugsobjekt. Weiterhin fordert der UA aufgrund der Vielzahl der geplanten Dachgauben eine Beruhigung der Dachgestaltung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.10 Eigerstraße 12, Fl.Nr.: 372/7 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5WE) mit Vierfachparkgarage (4 Stpl.) und offenem KFZ-Stellplatz

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags und bittet um gesonderte Prüfung der hinteren und vorderen Baulinie. Die hintere Baulinie wird durch einen geplanten Erker und die vordere durch eine geplante Dachterrasse auf den Garagen überschritten.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.11 Willy-Brandt-Allee , Fl.Nr.: 1408/32 - Unterbringung von Flüchtlingen - Errichtung 2er Gemeinschaftsunterkünfte (406 Personen) zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, befristet bis zum 31.12.2020

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Zustimmung zum Bauantrag hinsichtlich des bereits fertiggestellten Baubestands.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.12 Mattseestraße 17, Fl.Nr.: 565/5 – Neubau von sechs Wohngebäuden mit 28 (WE) und gemeinsamer TG mit 40 Stpl. (Mattseestraße 17 / Mondseestraße 5) – VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Für die hinterliegende Baubauung gibt es im Geviert kein Bezugsobjekt; der UA lehnt daher die Gebäude 4 und 5 ab.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 7.6 UA Umwelt**

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:
 Entscheidungen aus anderen Gründen:
 (Entscheidung nach §20.2 des BA-Vorsitzenden), Fällung durch Untere.Naturschutzbehörde
 erteilt. Keine BA-Beteiligung. (Gefahrenbaum):
 Dresselstraße 11, Töginger Straße (ohne Hausnummer), Bajuwarenstraße 14 - durch die UNB abgelehnt, Hans-Pfann-Straße 90 - Ablehnung durch UNB, Schwedensteinstraße 12b - Ablehnung durch UNB, Von-Gravenreuth-Straße 40 - Fällerlaubnis wegen drohender Gefahr durch UNB erteilt

8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Ankogelstraße 3 – Bauantrag zurückgezogen, Ablehnung
 8.2.2 Bajuwarenstraße 14 - durch die UNB abgelehnt
 8.2.3 Bajuwarenstraße 132 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.4 Bartholomäer Straße 6 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.5 Dachsteinstraße 4 – Baum Nr. 11 Ablehnung, sonst Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.6 Dorotheenstraße 10 – Ablehnung vorbehaltlich Krankheit
 8.2.7 Edeltrautstraße 16 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.8 Eigerstraße 12 - Zustimmung
 8.2.10 Fabinistraße 11 – Ablehnung vorbehaltlich Krankheit
 8.2.11 Günderodestraße 36 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.12 Hans-Pfann-Straße 90 - Ablehnung durch UNB
 8.2.13 Markgrafenstraße 82 – Ablehnung, da Antrag unzureichend ausgefüllt
 8.2.14 Ottilienstraße 51 – Baum Nr. 3 Ablehnung, sonst Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.15 Salzmesserstraße 72 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.16 Salzmesserstraße 89 – Baum bereits gefällt, Gefahrenbaum
 8.2.17 Schwedensteinstraße 12b - Ablehnung durch UNB
 8.2.18 Selbhornstraße 24 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
 8.2.19 Von-Gravenreuth-Straße 40 - Fällerlaubnis wegen drohender Gefahr durch UNB erteilt
 8.2.20 Von-Erckert-Straße 25 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.22 Mattseestraße 17 – Baum Nr. 46 Ablehnung, sonst Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.23 Großfriedrichsburger Straße 20 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.25 Rosamundenstraße 11 – Ablehnung
 8.2.26 Veronikastraße 7 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.27 Schwarzenkopfstraße 20 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 Stieglitzweg 13 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 Am Hochstand 25 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 Hippelstraße 73 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Welzel berichtet . Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Eilentscheidungen des Vorsitzenden gemäß §20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung

9.1.1 Stadteigene Flst. 1408/254 und 1408/199
Gemarkung Trudering-Riem
am Riemer Park
15. Stadtbezirk
Pfadfinder-Zeltlager

Herr Steinberger berichtet zum Vorgang und der getroffenen Entscheidung.

9.1.2 Kulturstrand / Nachbesserung Auswahlentscheidung

Herr Steinberger berichtet zum Vorgang und der getroffenen Entscheidung.

9.2 Bericht zum Ortstermin auf der Friedenspromenade

Soll nicht-öffentlich besprochen werden.

9.3 Bericht zur Informationsveranstaltung "Standortkonzept Bürgerbüros"

9.4 Frau Beer berichtet zum stattgefundenen Informationstermin.
Email Sozref wegen Sozialbürgerhaus: Anfrage wegen Fristverlängerung
Herr Steinberger hat dieser Bitte entsprochen.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Verwendungsnachweis Bayerisches Rotes Kreuz
Beschaffung von zwei E-Bikes

10.1.2 unveränderte Fortführung von Gaststätten:

10.1.2.1 Emilio, Trink- und Imbisskiosk mit Bewirtungsfläche im Freien, Graf-Lehndorff-Stra-
ße 36, 81929 München

10.1.2.2 Taverna Olympia, Schank- und Speisewirtschaft, Schatzbogen 43, 81829 Mün-
chen

10.2 UA Bau und Verkehr

- 10.2.1 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Teuchertstraße 29
- 10.2.2 Riemer Straße - Anliegerinformation
Fahrbahnsanierung zwischen der Rennbahnstraße und dem Schatzbogen

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1958b
Wasserburger Landstraße (südlich), Horst-Salzman-Weg (beidseits) im 15. stadtbezirk Trudering-Riem
- Horst-Salzman-Weg
erstmalige Herstellung und Lärmschutzwand, Wasserburger Landstraße
signalisierte Querung für Fußgänger- und Radverkehr
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04929
- Beschluss des Bauausschusses vom 05.04.2016 (SB)
- 10.3.2 Langfristige Freiraumentwicklung - Öffentlichkeitsarbeit
A) Jahresausstellung "Freiraum 2030" und weitere Öffentlichkeitsbeteiligung
B) Behandlung des Antrags "Wettbewerb für Münchens schönste Bäume"
Antrag Nr. 08-14 / A 05098 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.02.2014
- Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 05954
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (VB)
- 10.3.3 Ökologischer Kriterienkatalog
Fortschreibung 2016
- Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02989
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (VB)
- 10.3.4 BeSPIELbare und beSITZbare Stadt auch für München
- Antrag Nr. 14-20 / A 00869 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 02.04.2015
- BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01130 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen vom 15.04.2015
- 10.3.5 Neuberufung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und seines Stellvertreters
- Sitzungsvorlagen nr. 14-20 / V 05902
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (VB)

- 10.3.6 Schaffung von neuem Baurecht im Bereich des 18. Stbz.
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00719 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 18 -
Untergiesing-Harlaching am 12.11.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05085
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016
(SB)

- 10.3.7 Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement
Schaffung einer Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Re-
ferat für Stadtplanung und Bauordnung, in der Zentralen Informationsstelle für Öff-
fentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff)

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04822
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.06.2016
(VB)

- 10.3.8 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft, Stolzhoferstraße (Flst. 184/12)

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweck-
entfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Drosselweg 20

10.4.1.2 Kameruner Straße 4

10.4.1.3 Weißpfenningweg 10

10.4.1.4 Waldschulstraße 52

10.4.1.5 Iltisstraße 21

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 Kommunale Gesundheitsvorsorge in der Messestadt Riem
Fachkonzept für ein Gesundheitszentrum

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05052
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 09.06.2016 (SB)

10.6 UA Umwelt

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21.55 Uhr.

München, 12.07.2016

genehmigt:

Für das Protokoll:

Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Anja Kleine
BA-G Ost